Kolumne
Nachhaltig erfolgreich mit Strategie

4-2020

Wiebke Brüssel
bruessel@das-strategiebuero.de

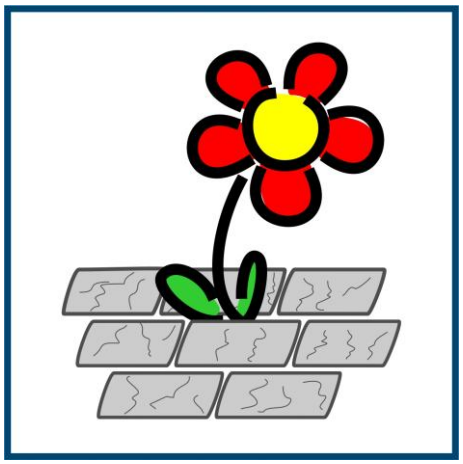
März 2020

Download:
Diesen Beitrag können Sie auf unserer Homepage im Bereich „Strategie-Impulse“ als PDF-Datei herunterladen.

Der Beitrag erschien im März 2020 auf den Exxtra Seiten Bremen (www.exxtraseiten.de).

Ein wenig Hoffnung

Es ist wirklich nicht leicht, in diesen Tagen ein Thema für eine Strategie-Kolumne zu finden. In vielen Unternehmen geht es gerade um die Existenz. Mit einer Zukunftsplanung können sie sich erst beschäftigen, wenn die unmittelbare Krise überwunden ist. Das wird, so vermute ich, noch eine ganze Weile dauern und vielen Unternehmen, vor allem uns kleinen, das Leben von Tag zu Tag schwerer machen.



Doch auch in dunklen Zeiten gibt es Hoffnungsfunken. Ich verbringe viel Zeit mit Recherchen für kommende Projekte und habe im Internet und in den Nachrichten auch Lichtblicke gefunden. Es zeigt sich nämlich, dass die aktuell schwierige und komplett unerwartete Lage erfinderisch macht.

Hier sind meine persönlichen Favoriten:

- Konferenzen finden im Internet statt. Wenn die Beteiligten nun feststellen, dass das auch ohne Krise eine produktive Möglichkeit ist, spart das in Zukunft vielleicht so manche Reise. Das wäre gut für die Umwelt.
- Unternehmen, die ihren Angestellten bisher keinen Home-Office-Arbeitsplatz angeboten haben, entdecken jetzt, dass es eigentlich doch geht, und häufig sogar sehr gut. Bleibt etwas davon nach Corona erhalten, wird das den Berufsverkehr entlasten.
- Berater, Trainer und Coaches finden Wege, Online-Angebote für Gespräche und Tutorien zu machen – ob Musik, Sport oder ganz andere Themen. Ich habe selbst auch schon meinen ersten Skype-Termin absolviert. Ungewohnt, aber machbar. Möglich, dass sich die vorhandenen Geschäftsfelder so erweitern.
- Gastronomen und Caterer bieten Take-Away an oder liefern Produkte und fertige Mahlzeiten direkt an die Haushalte – ein neues Geschäftsfeld, das sie vorher vielleicht noch nicht bedient haben. Oder sie verkaufen heute Marken (zum Beispiel für Bier), die dann nach der Krise eingelöst werden können. Das schafft dringend benötigte Liquidität.
- Geschäfte, die bisher ausschließlich stationär gearbeitet haben, liefern ihre Produkte an die Kunden aus – von Kleidung bis zu Büchern. Andere Unternehmen mit freien Logistik-Kapazitäten wie Lastenfahrrädern bieten ihre Unterstützung an. Gelebte Solidarität und ein Gewinn

für beide.
- Künstler bieten ihr Angebot im Internet an. Meistens ist das dann zwar kostenlos, aber dafür bekommen sie viel Aufmerksamkeit und werden bekannt.

In Krisenzeiten zeigen sich Anpassungsfähigkeit und Einfallsreichtum. Das macht Hoffnung.

Ich persönlich habe jetzt ebenfalls Zeit, mich einem meiner Lieblingsprojekte zu widmen: Seit dem letzten Jahr ist unser Garten- und Firmengelände ein Ort für biologische Vielfalt. Er braucht eigentlich kaum noch Pflege, aber ein paar Zäune müssen erneuert und das eine oder andere Kraut kann auch gezupft werden. Wer Lust und Zeit hat, kann einen Blick auf die Website unseres Projektes werfen und sich unserer Initiative Vielfalt anschließen. Dafür reicht schon eine Ecke im Garten oder ein Blumenkasten.

Für viele von uns wird die Krise tatsächlich zu einem Wendepunkt. Wer sie übersteht, wird sich Gedanken machen, wie die Zukunft besser und sicherer werden kann. Wer viel Zeit zu Hause verbringt, hat Zeit zum Nachdenken und wird vielleicht auch etwas am zukünftigen Lebensstil ändern.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie und Ihr Unternehmen gesund durch die Krise kommen. Wir sehen uns nach Corona.

Redaktionelle Hinweise

Über die Autorin

Wiebke Brüssel ist Diplom-Betriebswirtin und Geschäftsführende Gesellschafterin des Strategiebüros.

Wir moderieren Planungsprozesse - einschließlich Vorbereitung und Dokumentation. Von einer einzelnen Fragestellung bis zur Strategischen Unternehmensplanung. Unsere Kunden sind Unternehmen und Organisationen im privaten, sozialen und öffentlichen Bereich, Firmen am Anfang ihrer Entwicklung und Gründer.

Hinweis zur verwendeten Sprache

Sprachliche Grundlage für unsere Beiträge ist das amtliche Regelwerk des Rates für deutsche Rechtschreibung. Wir sprechen alle Menschen an.

Lobbyregister

Das Strategiebüro ist unter der Kontonummer K4126147 im Lobbyregister des Deutschen Bundestages eingetragen.

Nutzungsrechte

Alle Rechte für unsere Beiträge und die verwendeten Bilder liegen, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Das Strategiebüro GbR.

Wir freuen uns, wenn Sie Beiträge und Bilder für Ihre persönliche (ausschließlich private) Information nutzen, sie zitieren oder verlinken. Wenn Sie unsere Beiträge, Bilder oder andere Inhalte jedoch außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes ganz oder teilweise für gewerbliche oder hoheitliche Zwecke verwenden, in elektronische Medien einstellen oder weitergeben wollen, bitten wir Sie, hierfür unsere schriftliche Genehmigung einzuholen.